

Stadt **CHEMNITZ**

Datum	11.09.2007 19.9.07
Nr. ¹⁾ :	S/18312007

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

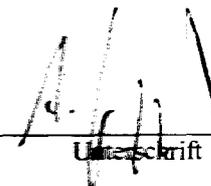
Fragesteller: Giegengack Annekathrin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Name, Vorname

Frage:

Sanierung und Instandsetzung der Gebäude Westsstraße 8 und Hohe Straße 31

- 1) Welche Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten wurden seit Entleihung an den Gebäuden Westsstraße 8 und Hohe Straße 31 a jeweils durchgeführt?
- 2) Welchen Wertumfang hatten diese Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten je Gebäude?
- 3) Waren die Arbeiten wie vereinbart zum 31.12.2005 beendet?
- 4) Wann war die in den Leihverträgen vereinbarte Abnahme der Bauleistungen an den beiden Gebäuden? Wurden Mängel festgestellt oder Auflagen erteilt?
- 5) Wurden die Investitionsverpflichtungen der Stadt durch Rechnungskopien nachgewiesen?
- 6) Welche Fachfirmen wurden für welche Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten in welchem Umfang beauftragt?
- 7) In welchem Umfang wurden Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten in Eigenleistung erbracht?
- 8) Ist aus heutiger Sicht eine Verlängerung der Leihverträge über 2010 hinaus (entsprechend Vertragsoption) seitens der Stadt gewünscht?


Unterschrift



Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Stadtrat Chemnitz

Markt 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 / 488 13 25
Mobil: 0177 / 16 99 757 -756
FAX 0371 / 488 13 94

mail: gruene.fraktion@stadt-chemnitz.de
homepage: www.gruene-chemnitz.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Markt 1 • 09111 Chemnitz

Herr
Bürgermeister Brehm

im Hause

Betreff Anfrage S / 183 / 2007

Sehr geehrte Herr Brehm,

ich bitte Sie um eine Begründung des Vermerkes „Für die Veröffentlichung nicht freigegeben“ auf den beiden Antwortschreiben zur Stadtratsanfrage S/183/2007. Sollte sich der Vermerk nicht auf alle Ausführungen in den Antworten auf die Stadtratsanfrage beziehen, bitte ich, die Antworten auf die Stadtratsanfrage noch einmal und dann gesondert nach „Öffentlich“ und „Für die Veröffentlichung nicht freigegeben“ auszureichen.

Vielen Dank im Voraus.
Mit freundlichen Grüßen

Annekathrin Giegengack

Dezernat 1

Allgemeine Verwaltung, Personal, Organisation,
Informationsverarbeitung, Wahlen und Statistik,
Recht, Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und
Marktwesen, Einwohner- und Meldewesen,
Personenstand, Feuerwehr, Schulen, Archiv



Stadt CHEMNITZ

Stadt Chemnitz • Dezernat 1 • 09106 Chemnitz

Stadträtin
Annekathrin Giegengack
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Markt 1
09111

Dienstgebäude	Markt 1 09111 Chemnitz
Datum	28.11.2007
Unser(e) Zeichen/Az	D1/Hh
Durchwahl	488-1911
Auskunft erteilt	
Zimmer	
Datum & Zeichen Ihres Schreibens	02.11.2007
E-Mail	

Stadtratsanfrage s/183/2007

Sehr geehrte Frau Giegengack,

Bezug nehmend auf Ihr o. g. Schreiben möchte ich Ihnen mitteilen, dass berechnigte Interessen Einzelner bei der ergänzenden Nachfrage im Schreiben vom 23.10.2007 nicht berührt sind, weil sich die Antworten auf abgeschlossene Verträge sowie deren Umsetzung beziehen. Insofern bestehen aus meiner Sicht nach nochmaliger Prüfung keine Bedenken gegen eine Freigabe zur Veröffentlichung, weil es sich bei den Antworten zu Ihren Fragen nicht um die Anbahnung von Verträgen und die Vorbereitung von Entscheidungen geht. Letztere wären allerdings geheimhaltungsbedürftig.

Der Verschwiegenheitspflicht unterliegen aber die zwischen dem Gewerkschaftlichen Verein e. V. und den verschiedensten Firmen aufgeführten Verträge mit den jeweiligen Auftragsvolumina. Da die diesbezüglichen Fragen und Antworten in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen, kann ich einer Freigabe zur Veröffentlichung für mein Schreiben vom 15.10.2007 nicht erteilen. Betriebliche und wirtschaftliche Interessen des Vereins und der jeweiligen Vertragspartner stehen hier einer Veröffentlichung entgegen.

Ich bitte insoweit um Verständnis. Die Geschäftsstelle des Stadtrates erhält zwecks weiterer Veranlassung eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Brehm
Bürgermeister

Dezernat 1

Allgemeine Verwaltung, Personal, Organisation,
Informationsverarbeitung, Wahlen und Statistik,
Recht, Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und
Marktwesen, Einwohner- und Meldewesen,
Personenstand, Feuerwehr, Schulen, Archiv

Für die Veröffentlichung
nicht freigegeben



Stadt **CHEMNITZ**

Stadt Chemnitz • Dezernat 1 • 09106 Chemnitz

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stadträtin
Frau Annekathrin Giegengack

Dienstgebäude	Markt 1 09111 Chemnitz
Datum	15.10.2007
Unser(e) Zeichen/Az	17.23 Hä
Durchwahl	(0371) 488 1723
Auskunft erteilt	Herr Hänel
Zimmer	403 a (Rathaus)
Datum & Zeichen Ihres Schreibens E-Mail	

Stadtratsanfrage Nr. s/183/2007

Sehr geehrte Frau Giegengack,

für das Gebäude Hohe Straße 31 a wurde der bestehende Leihvertrag auf Bitten des Gewerkschaftlichen Vereins für Kultur, Bildung und Entwicklung e. V. aus finanziellen Gründen zum 28.02.2007 aufgehoben. Zum Zeitpunkt der Rücknahme durch die Stadt Chemnitz hatte der Verein € (brutto) in das Gebäude investiert. Die Immobilie wird nunmehr durch das Liegenschaftsamt, unter anderem im Wege der öffentlichen Ausschreibung, zum Verkauf angeboten.

Die Beantwortung Ihrer Fragen bezieht sich somit ausschließlich auf die Immobilie Weststraße 8.

Zu Ihren Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

zu 1.) Am Objekt wurden folgende Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt:

- Dachdeckungs- und Dachklempnerleistungen
- Abbrucharbeiten
- Maurerarbeiten
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Arbeiten an der Elektrizitätsanlage
- Sanitär
- weitere Arbeiten an der Haustechnik
- Heizung
- Tiefbau
- Steinmetz
- allgemeine Instandsetzung

zu 2.) Bis zum 22.12.2006 wurden ein Investitionsvolumen durch Leistungen Dritter in Höhe von € sowie Eigenleistungen im Gesamtwert von 38.010,00 € realisiert und nachgewiesen. Die Werte werden sich durch weitere Maßnahmen in 2007 erhöhen.

zu 3.) Die Baumaßnahmen des Vereins waren wegen unvorhersehbaren Kostensteigerungen auf Grund der maroden Bausubstanz nicht bis zum 31.12.2005 beendet. Nach aktuellen Informationen wurden die Baumaßnahmen zu ca. 90 % realisiert.

zu 4.) Eine abschließende Abnahme konnte noch nicht erfolgen.

Unabhängig davon finden Abnahmen der Umbauten durch das Baugenehmigungsamt bezüglich der bauaufsichtlichen und brandschutztechnischen Beurteilung des Projekts statt.

zu 5.) Am 22.12.2006 hat die Stadt Chemnitz die bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Rechnungen in Kopie sowie den Nachweis der Eigenleistungen übernommen. Weitere, zwischenzeitlich angefallene Rechnungen und Nachweise werden zum Jahresende abgefordert.

zu 6.) Folgende Firmen waren bzw. sind am Bau beteiligt:

zu 7.) Zum 30.09.2007 hat der Verein Eigenleistungen im Gesamtwert von 47.910,00 € erbracht.

zu 8.) Nach Beendigung der Festlaufzeit bis zum 31.03.2010 kann der Verein durch Wahrnehmung der Optionen den Vertrag um bis zu fünf Jahre verlängern. Die entsprechende Erklärung würde einseitig durch den Verein erfolgen, so dass eine Mitwirkung bzw. das

Einverständnis seitens der Stadt Chemnitz entbehrlich ist. Auf Grund der hohen Investitionen gehe ich davon aus, dass der Verein die Möglichkeit der Vertragsverlängerung wahrnehmen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Berthold Brehm
Bürgermeister